



Veranstaltungen rund um das erste Ökumenischen Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) in Frankfurt

Wurzel und Zukunft der Ökumene – Livestream und Öffentliche Abendveranstaltungen bei hochkarätig besetztem Symposium zum Ersten Ökumenischen Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) in Frankfurt

Zu einer hochkarätig besetzten Fachtagung anlässlich des 1700-jährigen Jubiläums des Ersten Ökumenischen Konzils von Nizäa lädt der Deutsche Ökumenische Studienausschuss (DÖSTA) der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und der Katholischen Akademie Rabanus-Maurus vom 06.-08. März 2025 nach Frankfurt ein. Die Abendveranstaltungen am Donnerstag und Freitag können kostenlos und ohne Voranmeldung von der interessierten Öffentlichkeit besucht oder im Livestream verfolgt werden.

Weltweit erinnern Christinnen und Christen in diesem Jahr an das Erste Ökumenischen Konzil, das vor 1.700 Jahren im Jahr 325 in Nizäa stattgefunden hat. Zahlreiche, ganz unterschiedliche Veranstaltungen finden bundesweit an verschiedenen Orten statt. Die wissenschaftliche Fachtagung des DÖSTA war bereits Anfang des Jahres komplett ausgebucht, so dass die Veranstalter eine Warteliste geführt haben. Um aber dennoch der interessierten Öffentlichkeit vor Ort die Möglichkeit zur Teilhabe zu bieten, wurden die Abendveranstaltungen am Donnerstagabend, 06. März 2025, ab 20:00 Uhr im Haus am Dom (Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main) und am Freitagabend, 07. März 2025, ab 19:30 Uhr, in der Evangelischen Akademie (Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main), geöffnet. Ebenfalls herzlich eingeladen wird zur öffentlichen Abschlussveranstaltung in Form eines gemeinsamen Lob- und Dankgebetes für 1700 Jahre Nizäa am Samstag, 08. März 2025, um 14:00 Uhr, im Dom zu Frankfurt (Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main) mit einem anschließenden Empfang im Dompfarrsaal. Vorbereitet und gestaltet wird dieser Abschluss von der ACK Frankfurt und den christlichen Gemeinden in Frankfurt.

Anlässlich des bevorstehenden Symposiums sagt der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Erzpriester Radu Constantin Miron: „Ohne den Ergebnissen unserer Tagung vorgreifen zu wollen, würde ich sagen, dass Nizäa bis heute unser Christsein, insbesondere auch unser Miteinander-Christsein inspirieren und prägen kann.“ Mit Blick auf die zahlreichen bundesweiten Veranstaltungen ruft der orthodoxe Erzpriester in Erinnerung: „Uns geht es nicht um Archäologie, um Paläontologie, um Gestriges oder gar Vorgestriges, sondern um die Gegenwart des Heils, das uns ‚Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit‘ gebracht hat.“

Öffentliche Veranstaltungen:

Vortrag: Nizäa in interkultureller / interreligiöser / philosophischer Perspektive

Personen: Dr. Andreas R. Batlogg SJ (München), Moderation: Prof. Dr. Andreas Krebs (Bonn)

Datum: Donnerstag, 06.03.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Vortrag: Das Konzil als Format? Kirchliche und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse heute

Personen: Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer (Erlangen), Prof. Dr. Andreas Krebs (Bonn), Prof. Dr. Frederike Nüssel

(Heidelberg), Prof. Dr. Thomas Söding (Bochum), Prof. Dr. Andrea Strübind (Oldenburg),

Moderation: Michael Sahr (ZDF, Mainz)

Datum: Freitag, 07.03.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Ökumenischer Gottesdienst: Lob- und Dankgebet für 1700 Jahre Nizäa

Personen: Vertreter der lokalen ACK Frankfurt und verschiedener Gemeinden

Datum: Samstag, 08.03.2025

Beginn: 14:00 Uhr mit anschließendem Beisammensein im Dompfarrsaal

Ort: Kaiserdom St. Bartholomäus, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main

Übertragungen via Livestream:

Donnerstag, 6. März 2025 ab 14:00 Uhr: Einführung und Grußworte

Donnerstag, 6. März 2025 ab 20:00 Uhr: Abendveranstaltung (s.o.)

Freitag, 7. März 2025 ab 19:30 Uhr: Abendveranstaltung (s.o.)

Alle Links zu den Livestreams und weitere Informationen unter:

<https://www.oekumene-ack.de/nizaea2025/symposium-des-doesta>

28. Februar 2025

